

Der neue Caddy

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Mai 2011 um 12:47

Hannover, 13. Mai 2011 - Der Caddy fährt ab sofort auch mit Autogas. Durch den Einsatz des alternativen Kraftstoffs werden nicht nur die CO₂-Emissionen um über zehn Prozent gesenkt, sondern auch die Treibstoffkosten: Zurzeit kostet ein Liter des bis 2018 steuerlich begünstigten Flüssiggases rund 80 Cent. Damit benötigt der Caddy für 100 Kilometer nur rund acht Euro - ein starkes Argument.

Mit seinem bivalenten Antrieb - durch einfaches Umschalten kann auch mit Benzin gefahren werden - senkt der neue Caddy BiFuel Verbrauch und Emissionen: der 75 kW / 102 PS starke 1,6 Liter-Vierzylinder benötigt im Kastenwagen durchschnittlich 5,7 Liter Autogas auf 100 Kilometern (167 g/km CO₂). Im reinen Benzin-Betrieb begnügt sich der Caddy BiFuel auf der gleichen Distanz mit immer noch sparsamen 8,0 Liter Super (187 g/km CO₂). Somit weist die Umweltbilanz des Caddy mit Autogas-Antrieb einen über zehn Prozent reduzierten CO₂-Ausstoß im Vergleich zu einem vergleichbaren Benziner auf. Der zusätzliche Autogastank fasst 44 Liter und findet ohne Einbußen an Funktionalität oder Laderaum unter dem Fahrzeugboden Platz. Zusammen mit dem Benzintank (60 Liter) ergibt sich in Addition eine Reichweite von mehr als 1100 Kilometern. Im reinen LPG-Betrieb beträgt die Reichweite etwa 430 Kilometer. Die Versorgung mit Autogas ist gut. Das LPG-Tankstellennetz ist europaweit flächendeckend eng geknüpft - allein in Deutschland gibt es zirka 6.000 Tankstellen.

Gegenüber nachgerüsteten Autogas-Anlagen birgt die werksseitige Lösung deutliche Vorteile: Unter anderem wurde das Fahrzeug aufwendigen Dauertests unterzogen, ist mit Gastank crasherprobt und damit sehr sicher. Zudem erhält der Kunde auf das Gesamtfahrzeug inklusive aller Gas-Komponenten die volle Gewährleistung. Der neue Caddy BiFuel kostet mit kurzem Radstand in der Version Startline 17.625 Euro (Netto) und ist in Kürze bestellbar. Natürlich ist der Caddy BiFuel auch als Caddy Maxi zu haben.